

Ausgabe Frühjahr 2013

Gemeindeheft

Rossow



www.kirche-rossow.de

Liebe Rossower !

Liebe Rossower,

seit Aschermittwoch ist Fastenzeit.

Als Fastenzeit werden die 40 Tage zwischen Aschermittwoch und Karsamstag, die dem Osterfest vorausgehen, bezeichnet.

Der Gedanke dahinter verdeutlicht die bewusste Ausrichtung auf die bevorstehende Feier von Jesus Tod und Auferstehung.

Gleichzeitig wird der Umgang mit den eigenen Lebensgewohnheiten in den Blick genommen.

Traditionen bieten Stabilität und Geborgenheit.

Nicht umsonst finden wir in allen Religionen und Kulturen Fastenzeiten.

Seit Jahren ist Fasten regelrecht in Mode gekommen. So lassen bei uns jedes Jahr Millionen Menschen bei der Aktion „7-Wochen-ohne“ die Finger vom Alkohol, vom Rauchen oder von der Schokolade.

Viele machen dabei die Erfahrung von neuer Freiheit. Bei manchen wird der zeitweise Verzicht auf schlechte Gewohnheiten sogar zu einer neuen Lebenssicht.

Irgendwie spüren wir, dass wir nicht so froh mit einer "Immer-Mehr-Mentalität" werden.

Im Gegenteil. Dieses „Mehr“ wird regelrecht zum Ballast, der uns erdrückt und einengt.

Was zunächst paradox erscheint, ist es eben doch nicht.

Verzicht bringt nicht Verlust, sondern am Ende Gewinn.

Liebe Rosswow !

Anselm Grün (Benediktinermönch, Autor und Manager) spricht in diesem Zusammenhang von einer Zeit der Umkehr und Reinigung. Fasten bietet Körper und Seele die Möglichkeit, sich zu erneuern und zu neuer Kraft zu finden. Das griechische Wort für Umkehr: "metanoia" meint ein Umdenken des eigenen Lebens.

Verzicht kann ein Schlüssel für Zufriedenheit werden.

Wie wäre es in den nächsten Wochen mit einer dieser Übungen:

- Verzicht auf Kritik
- Verzicht auf schlechtes Gerede
- Verzicht auf Streit
- Verzicht auf Reizüberflutung durch Medien,
Werbung oder Computer

—

Wahrhaft genießen kann nur, wer verzichten kann.

In diesem Sinne.
Eine gute Zeit.

Ihre Antje Rösler.

März

Im altrömischen Kalender war der März der erste Monat des Jahres und ist benannt nach dem Kriegs- und Wettergott Martinus.

Ein alter Name für den März ist Fastenmonat und geht auf die Fastenzeit zurück.

Monatslosung

Gott ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden;
Für ihn sind alle lebendig.

Lukas 20, 38

Das Wetter in Rossow im März:

	2011	2012
Höchsttemperatur	16,1 °C	19,6 °C
Tiefsttemperatur	-11,4 °C	-4,6 °C
Niederschlag	18 l/m ²	8,2 l/m ²
Frosttage	24	13



Astronomisch beginnt der Frühling in Rossow am 20. März um 12:03 Uhr. Dieser Tag hat dann die gleiche Länge wie die Nacht.

Gründonnerstag

Seit ca. 1500 Jahren wird der Donnerstag in der Karwoche gefeiert.

Der Gründonnerstag erinnert an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen 12 Jüngern.

Es ist ein Abschied.



Der Gründonnerstag ist auch ein Tag der Sündenvergebung und ein Tag, an welchem Schulden erlassen werden.

Er ist der Tag der Fußwaschung und erinnert an die Geschichte, wie Jesus seinen Jüngern die Füße wusch; Füße waschen war damals Sklavenarbeit.

Am Gründonnerstag steht oft grünes Gemüse auf dem Speiseplan und man pflanzt und sät gerne (Heil-)Kräuter, sie gelten als widerstandsfähig mit starker Heilkraft.

In Rossow findet am Gründonnerstag wieder das Osterfeuer statt.

April

Im altrömischen Kalender war der April der zweite Monat des Jahres und leitet sich vom lateinischen aperire (öffnen) ab.

Ein alter Name für den Monat April ist Launing und geht auf das oft sehr wechselhafte Wetter zurück.

Monatslosung

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kol 2, 6.7

Das Wetter in Rossow im April:

	2011	2012
Höchsttemperatur	24,5 °C	29,9 °C
Tiefsttemperatur	-1,6 °C	-5,1 °C
Niederschlag	18,8 l/m ²	25,4 l/m ²
Niederschlagstage	10	15
Frosttage	2	8

Im April 2012 gab es einen Tag mit Gewitter und einen Tag mit Schnee- und Graupelschauer.

Anfang des Monats begannen Stachelbeeren zu blühen und Ende des Monats blühten späte Apfelsorten.

Löwenzahn

Pumperblümchen, Mönchsblatt, Franzosensalat, Kuhblume, Butterblume, Pusteblume, Augenmilch, Bitterblume, Bettpisser, Bärenzahnkraut, Milchdistel oder Hahnspeck.
Es gibt so viele Namen für den Löwenzahn.

Der Löwenzahn hat appetit-, stoffwechsel- sowie verdauungsanregende, blutreinigende, cholesterinsenkende und harntreibende Eigenschaften.

Frisch gepresster Saft und Tee aus Löwenzahnblüten und -blättern gilt in der Naturheilkunde als entgiftendes, fettabbauendes, schuppenbekämpfendes und immunstärkendes Allround-Mittel.

Schon in der Antike war der Löwenzahn ein Heilmittel gegen Gelbsucht und Fieber. Ab dem Mittelalter nutzte man den Milchsaft zur Beseitigung von Warzen und Hühneraugen und im zweiten Weltkrieg verwendete man die getrockneten und gerösteten Wurzeln als Kaffeeersatz.

Der Löwenzahn enthält viele Bitterstoffe, so werden nur die jungen Blättchen und Blüten als Salat verwendet. Die Blüten verarbeitet man zu Gelee, Honig oder Wein.

Eine Jauche aus Löwenzahnblättern, verdünnt mit Wasser, stärkt den Wachstum von Pflanzen.

Auf der Rückseite der 500 DM Banknote war ab 1992 ein Löwenzahn abgebildet.

Ein neues Gerätehaus

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rossow wurde zu DDR-Zeiten erbaut und drei mal vergrößert.

Lange hat es gedauert, bis die Anträge bearbeitet, geprüft und genehmigt wurden.

Damit diese wichtige Einrichtung den aktuellen Standards entspricht, alle Gerätschaften und Feuerwehrfahrzeuge ausreichend Platz finden und die Rossower Feuerwehr weiterhin erstklassige Arbeit leisten kann, wird in diesem Jahr das Gerätehaus neu gebaut.

Das neue Gerätehaus wird höher und breiter, Umkleieräume werden vergrößert und Sanitäreanlagen errichtet.

Hierzu sieht die momentane Planung vor, dass die nahe stehende Eiche gefällt wird, dafür wird ein neuer Baum an einer geeigneten Stelle gepflanzt.

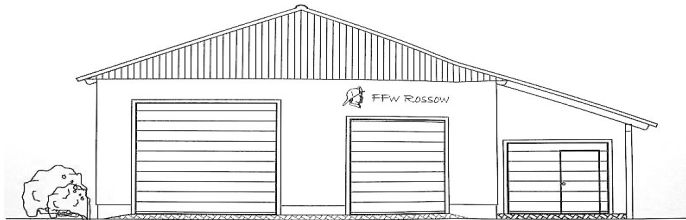
Weiterhin ist geplant, dass der Gedenkstein versetzt wird, so dass der ganze Platz um das Gerätehaus frei ist.

Alle Eingänge, sowie die Ausfahrten werden sich nicht mehr an der Dorfstraße befinden, sondern an der Brinkstraße.

Zudem sieht die Planung vor, dass Parkmöglichkeiten an der Brinkstraße geschaffen werden.

Ein neues Gerätehaus

Ansicht Brinkstraße



Ansicht Brinkstraße

Ansicht Dorfstraße



Ansicht Dorfstraße

*Die Ansichten werden sich voraussichtlich noch verändern,
da die letzten Planungen bisher nicht abgeschlossen sind .
(Stand: Februar 2013)*

Fortsetzung folgt...

Mai

Die Erd- und Wachstumsgöttin Maria ist ein Namenspatte für den Monat Mai.

Von den alten Griechen wurde sie auch Mütterchen genannt.

Der Name Wonnemonat leitet sich von Winnemond ab und bedeutet eigentlich, dass das Vieh wieder auf die Weide kann. Diese Bezeichnung führte Karl der Große im 8. Jahrhundert ein.

Monatslosung

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8



Das Wetter in Rossow im Mai:

	2011	2012
Höchsttemperatur	31,4 °C	32,4 °C
Tiefsttemperatur	-4,4°C	-0,4 °C
Temperatur Ø	14 °C	14,5 °C
Niederschlag	41,8 l/m ²	26,4 l/m ²
Niederschlagstage	15	8
Frosttage	4	1
Sommertage	9	8
heiße Tage	2	1

Sommertage: Temperaturmaximum ≥ 25 °C

heiße Tage: Temperaturmaximum ≥ 30 °C

Pfingsten

Pfingsten

von Hermann von Lingg

Schöne Zeit von Himmelfahrt bis zum nahen Pfingsten,
wo der Geist sich offenbart
groß auch im Geringsten.

Glockenklang erschallt vom Dom und zur Lust des Maien
wallt hinaus der Menschenstrom,
alles will sich freuen!

Freue sich, wer Gutes tat, wer dafür gestritten,
wer gestreut der Zukunft Saat,
und auch wer gelitten!

Ja, ich weiß, es wird geschehn, was wir jetzt noch hoffen,
dass zum Glück die Tore stehn
allen einst noch offen.

Dass man nicht mehr sieht verirrt Scharen Lebensmüder;
keine Herde und kein Hirt,
Freie nur, nur Brüder!

Wenn kein Druck den Geist mehr dämpft, wenn ein zweites
Eden,
aber schöner, weil erkämpft,
folgt auf unsre Fehden.

Eines Himmels Erdenfahrt und ein andres Pfingsten,
wo der Geist sich offenbart,
groß auch im Geringsten.

Die Gemeinde gratuliert zum Geburtstag

Im März

01.03. Helfried Land

01.03. Ella Vogler

03.03. Gisela Wensch

06.03. Waltraud Moratzky

09.03. Stefanie Scharf

09.03. Dieter Podorf

15.03. Marc Braun

16.03. Astrid Braun

20.03. Ingrid Podorf

Im April

02.04. Elsa Golisch

09.04. Ruth Person

18.04. Ines Riemer

Die Gemeinde gratuliert zum Geburtstag

Im Mai



04.05. Betti Pieper

08.05. Renate Dittmann

09.05. Lothar Buro

26.05. Kathrin Selle

So wie allen, die ihren Tag feiern.

Das schönste Geschenk an den Menschen ist
die Fähigkeit zur Freude.

(Luc de Clapiers Vauvenargues)



Wer war einer der
größten
Verkehrssünder?

-

Jesus; denn er war
mit 12 Anhängern
unterwegs.

Neues aus dem Archiv

Teil 10

nach 1780

Änderung der Gesinnung bei der Bevölkerung. Das Amt baute Büdnerkatzen (Häuser), damit die Leute nicht abwanderten.

1792

Amtmann von Lehsten fragt beim Zollamt in Wittstock und beim Ministerium in Berlin an, warum für den Transit von Wredenhagen nach Rossow Zoll bezahlt werden muss? Der Amtmann von Wredenhagen hält dieses als lästig und wirtschaftlich hinderlich. Eine Aussetzung wird vom Zollamt Wittstock abgelehnt. Das Preußische Finanzministerium in Berlin zeigte sich aber großzügig und genehmigte die Durchfuhr von 1000 Klafter Bauholz von Rossow nach Wredenhagen.

1796

Auf Wunsch der Bewohner setzt Amtmann von Lehsten den Förster,² Hüfner und ein Kossät als "Achtmänner" bzw. "Dorfverordnete" zur Aufrechterhaltung der Ordnung ein, besonders sonntagabends im Krug.

Fortsetzung folgt...

Zu guter Letzt

Gründonnerstag
Osterfeuer in Rossow



27.04.

Frühlingsfest in Darsikow

15 Uhr

Der Maibaum wird auch dieses Jahr wieder in Rossow
aufgestellt.

(Termin steht noch aus).

Pfingstsonntag

14:30 Uhr Gottesdienst

anschließend Pfingstkaffee auf dem Kirchhof

Mittelworträtsel

Finden Sie Wörter, die Sie den linken anfügen sowie den rechten voransetzen können, sodass aus diesen Kombinationen neue sinnvolle Wörter entstehen. Die Anfangsbuchstaben der Mittelwörter ergeben das Lösungswort.

FRANKFURT_____BRUCH

SPARGEL_____KASPER

EIS_____LICHT

AM_____GLANZ

ZWERG_____WASSER

ALTAR_____BERG

RITTER_____AUSGABE

GOLF_____TENNIS

STIFT_____LOS

OBST_____FLASCHE

